

Berufswahlschule Uster

Mit einer etwas anderen Schullaufbahn eine Lehrstelle finden.

2

Gratulation

Die «Gewerbezeitung» gratuliert zum erfolgreichen Lehrabschluss

4

Weihnachtsbeleuchtung

Herzkern und der Stadtrat bringen das Strahlen zurück.

10

Stadtfest 2025

Für das grosse Fest in einem Jahr sind jetzt Ideen gesucht.

11

Editorial

Liebe Unternehmerinnen,
Unternehmer und Gewerbetreibende
Liebe Ustermerinnen, liebe Ustermer

Die Schweiz hat keine natürlichen Ressourcen. Das Kapital der Schweiz ist die Bildung. Mit der dualen Berufsbildung hat die Schweiz ein einzigartiges System, das es Lernenden ermöglicht, das Gelernte parallel in einem Lehrbetrieb praktisch anzuwenden. Diesem System gilt es Sorge zu tragen. Herzlichen Dank allen Betrieben, die Lernende ausbilden!

Was beschäftigt den GVU? Momentan befassen wir uns wieder intensiver mit der Stadtentwicklung. Der Gemeinderat entscheidet in den nächsten Monaten über das Projekt «Attraktives Stadtzentrum». Eine Folge des Projekts, die das Gewerbe direkt betrifft, wäre die Sperrung der Webern- und der Gerichtsstrasse. Gemäss einer im Sommer 2023 durchgeführten Mitgliederbefragung des GVU und WFU steht eine grosse Mehrheit der an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen dem Projekt kritisch gegenüber. Sie sind überzeugt, dass die Einschränkungen für die Gewerbetreibenden gross sein würden und das Zentrum damit nicht belebt werden könnte.

Diese Sorgen gilt es ernst zu nehmen. Der GVU ist daher froh, dass die Stadt das Gewerbe bei den Gesprächen einbezieht und bittet alle betroffenen Unternehmen, dieses Angebot aktiv zu nutzen. Der GVU wird sich für die wichtigsten Forderungen des Gewerbes einsetzen: für den Erhalt der Parkplätze in Gehdistanz, für eine unbürokratische Handhabung für Zulieferer und ein zweckdienliches Parkleitsystem.

Herzlich,
Anita Borer,
Präsidentin Gewerbeverband Uster



Stress und Erschöpfung in der Lehre?

Gemäss einer Umfrage der Gewerkschaft Unia scheint die Lehre die reinste Hölle zu sein. 92,4 Prozent der Befragten gaben an, gestresst zu sein. Der Gewerbeverband weist die tendenziöse Studie entschieden zurück.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Was war wohl das Ziel dieser Umfrage der Gewerkschaft Unia, an der rund 1100 Lernende teilnahmen? Das wird wohl unklar und verschwommen bleiben. Was aber angerichtet wurde, ist klar: die Verunsicherung der jetzigen und der zukünftigen Lernenden. Und die Ohnmacht der Lehrbetriebe, die pauschal angeschwärzt werden.

Unprofessioneller Ansatz

Gemäss Unia verfolgte die Umfrage einen «partizipativen Ansatz». Das heisst, die Lernenden konnten sich bei der Gestaltung des Fragebogens mit einbringen. Wonach sie genau befragt wurden, ist allerdings unklar. Zudem: Wie definiert sich «Stress» und «Zufriedenheit mit der Ausbildung»? Stress mit der Chefin, zu lange Arbeitszeiten, private Probleme oder schlechte Noten in der Berufsschule? Die allgemeine Unzufriedenheit lässt sich so nicht orten und ein wissenschaftlicher Ansatz sieht anders aus. Und fragt man einen Auszubildenden, ob er sich einen höheren Lohn vorstellen könne – soll er dazu Nein sagen? Vor allem: Wie sollen die Lehrbetriebe diese diffusen Ergebnisse umsetzen? Als Resultat bleibt die pauschale Verurteilung der Auszubildenden und Ausbilder.

Jetzt ruft die Gewerkschaft nach mehr Kontrollen. Das bedeutet für die Ausbildungsbetriebe noch mehr Umtriebe und noch mehr bürokratische Hürden. Oder, wenn es um bauliche Massnahmen geht, noch mehr Hindernisse. Absurd ist bereits heute, dass ein Kleinbetrieb mit zwei Mitarbeitenden keine Lehrlinge ausbilden darf, weil er über keine geschlechtergetrennten Toiletten verfügt – dies mutet besonders befremdlich an, weil der Ruf nach genderneutralen WC's heutzutage umso lauter ist.



Bild: zVg

Kontrollen sind nicht mangelhaft

Die Kantone erteilen den Lehrbetrieben die sogenannte Bildungsbewilligung. Vorab wird geprüft, ob die Voraussetzung für die Ausbildung im entsprechenden Beruf grundsätzlich erfüllt werden. Nach der Erteilung dieser Bewilligung erfolgen sporadisch Kontrollen. Die Qualität der Ausbildung in der beruflichen Praxis wird laufend kontrolliert. So wird unter anderem überprüft, ob die Berufsbildnerin die Berufserfahrung hat, um sich um Lernende zu kümmern. Zudem berät die Lehraufsicht die Betriebe und die Lernenden bei Fragen rund um die Lehre, beispielsweise zu Rechten und Pflichten, zum Bildungsplan oder zur Erstellung des Bildungsberichts. Lernende, deren Ausbildung gefährdet ist, sollen bei der Suche eines anderen Bildungsorts oder einer anderen beruf-

lichen Grundbildung unterstützt werden. Die Lehraufsicht ist damit auch eine wichtige Instanz, um Lehrabbrüche zu vermeiden bzw. Lernende auf der Suche nach Anschlusslösungen zu unterstützen. Was will also die Unia mit «vermehrten und besseren Kontrollen der Arbeitsbedingungen»? Noch mehr Regulierungen, heisst die Antwort, aber was genau «reguliert» werden muss, bleibt unklar.

Der dümmste Zeitpunkt

In den Zeiten des Fachkräftemangels ist es besonders stossend, dass Jugendliche durch diese unprofessionellen Studien und einseitigen Interpretationen abgeschreckt werden, eine Handwerkerlehre zu absolvieren. Das animiert verschreckte Eltern vermehrt, ihre Kinder mit teuren Nachhilfestunden auf die Gymi-Schiene zu trim-

men. Obwohl sie da meistens gar nicht hingehören. Dadurch lauert hier vor allem Frust, Stress und Erschöpfung, weil sie am Gymi jahrelang zu den Abgehängten gehören – wenn sie es überhaupt schaffen. Gleichzeitig gehen dadurch dem Gewerbe Lernende mit guten Noten verloren.

Erfolgsfaktor duales Bildungssystem

Das duale Bildungssystem der Schweiz mit der Grundbildung in Betrieb und Berufsschule ist ein Erfolgsfaktor unserer Wirtschaft. Dieses System bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine qualitativ hochstehende Ausbildung und direkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Gerade eine Gewerkschaft, die sich für das Wohl der Arbeitnehmenden einsetzt, sollte dieses Erfolgsmodell nicht fahrlässig torpedieren.

Mehr
Druck
für Uster.



www.zimmidruck.ch

Sie suchen einen
Seminarraum mit
Znüni & Zmittag?

Dann ist das «8610 im Mehrwerk» der perfekte Ort. Seminarräume für 10–30 Personen, täglich feine Menüs.



Restaurant «8610 im Mehrwerk»
Stefan Stäuber | 058 8610 830
www.8610immehrerwerk.ch/restaurant



«Geben Sie Jugendlichen mit einer etwas anderen Schullaufbahn eine Chance!»

Die Berufswahlschule Uster (BWS) ist ein Brückenangebot: Sie bietet nach der obligatorischen Schulzeit Schülerinnen und Schülern, die noch keine passende Lehrstelle finden konnten, ein Berufsbildungsjahr in verschiedenen Profilen an. 97 Prozent der Jugendlichen finden danach eine Anschlusslösung. Warum diese Erfolgsquote so hoch ist, wie die BWS auf Geopolitik reagiert und weshalb sie auf das Gewerbe angewiesen ist, erklärt Hanspeter Hunger, Rektor der BWS Uster, im Interview.

Interview: Sybille Brüttsch-Prévôt

Herr Hunger, auf der BWS-Website heisst es, die BWS sei keine Schule, sondern ein Dienstleistungsbetrieb. Können Sie erklären, weshalb?

Die BWS Uster sieht sich als Anbieterin von Bildungsdienstleistungen und will den Bedürfnissen und Erwartungen ihrer «Kundinnen und Kunden» – das sind neben den Lernenden, die im Zentrum unseres Handelns stehen, Erziehungsberechtigte, Gemeinden, der Kanton und insbesondere die abnehmenden Unternehmen, ja die Gesellschaft insgesamt – gerecht werden.

Wir passen unsere Angebote auch den relevanten Aktualitäten an. Zum Beispiel haben wir bei Ausbruch des Krieges in der Ukraine in Kürze ein Angebot für ukrainische Jugendliche geschaffen. Zudem wenden wir innovative Lern- und Lehrmethoden und Technologien an, um den sich verändernden Bildungsbedürfnissen gerecht zu werden.

Die Qualität der angebotenen Leistungen ist entscheidend. Deshalb hat die BWS Uster seit vielen Jahren ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem implementiert, um sicherzustellen, dass sie hohe Bildungsstandards einhält und sich kontinuierlich verbessert. Neben den gesetzlichen Hauptaufgaben der Berufswahl bzw.

Lehrstellenfindung, Vorbereitung auf die Berufsschule, verbunden mit vielen praktischen Erfahrungen und berufsbezogener Bildung, bieten wir auch eine Reihe weiterer Dienstleistungen an wie sonderpädagogische Unterstützung, Programme für Talente, Lernbegleitung etc.

Kurz: Die BWS Uster ist Brückenbauerin zwischen der Berufswelt und der Schule.

«Man ist gut fürs Leben vorbereitet sowie für die Lehre.»*

Die Berufswahlschule Uster BWS besuchen zurzeit ca. 200 Jugendliche. An welche Zielgruppe richtet sich das Angebot der BWS?

Ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist offen für Jugendliche, die bisher in der Berufswahl nicht erfolgreich waren, auf der Lehrstellensuche sind und gefördert werden wollen im Berufswahlprozess, beim Erlangen der Berufsreife sowie im Festigen schulischer Lerninhalte.

Der Eintritt muss spätestens im Schuljahr nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit erfolgen. Somit gilt das Angebot auch für Lehr- bzw. Gymnasialabschreiferinnen und -abschreifer.

Sie begleiten auch Jugendliche mit Migrationshintergrund. Worin besteht der Fokus bei diesen jungen Menschen?

Zuerst geht es darum, intensiv Deutsch zu lernen. Je besser ihr mündliches und schriftliches Deutsch ist, desto besser gelingt es den Jugendlichen, den Alltag hier zu bewältigen und sich in Ausbildung, Beruf und Freizeit einzubringen. Die Sprache gilt als Schlüssel zur Integration, zur Bildung, zum Arbeitsmarkt. Deshalb ist das Erlernen der deutschen Sprache elementar.

Neben dem Spracherwerb werden sie im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) darin unterstützt, schulische Wissenslücken zu schliessen, das Leben in der Schweiz kennenzulernen und Einblicke in die schweizerische Kultur zu erhalten. Sie lernen mögliche Berufswege kennen und werden darauf vorbereitet, den Berufseinstieg zu bewältigen. Bei der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle werden sie eng begleitet.

Der Unterricht trägt den verschiedenen Lebenszusammenhängen der Jugendlichen mit Migrationshintergrund Rechnung. Er fördert die Alltagskompetenzen und gibt Einblicke in praktische Tätigkeiten. So betreibt die Integrationsklasse beispielsweise einmal pro Woche unsere Schulmensa. Jugendliche mit erweiter-



Hanspeter Hunger, Rektor BWS Uster

Bild: zVg

tem Sprachniveau oder sehr grossem Potenzial werden nach Möglichkeit in eine reguläre, praktische oder schulische BVJ-Klasse umgeteilt.

Ab August bieten wir neu einen Integrationsvorkurs für Jugendliche

an, die erst kurze Zeit in der Schweiz sind und deren Deutsch für den Besuch des integrationsorientierten BVJ nicht ausreicht. So machen wir sie fit für das eigentliche Berufsvorbereitungsjahr, das sich daran anschliesst.

Mit Freude und Leichtigkeit arbeiten

MBT-Coaching zeigt dir, wie du mit einfachen Massnahmen viel bewirken kannst.

Text: zVg

Stell dir vor, wie es wäre, wenn in deinem Unternehmen mit Freude und Leichtigkeit gearbeitet würde. Nimm einen tiefen Atemzug und spür dieses Gefühl. Fühlst du, wie deine Motivation steigt und deine Augen leuchten? Was wäre, wenn in deinem Unternehmen immer so gearbeitet würde? Denk nur daran, wie sich das auf die Kundenzufriedenheit, die Motivation deiner Mitarbeitenden und den gesamten Erfolg deines Unternehmens auswirken könnte.

Die Realität sieht vielleicht anders aus, und diese Vorstellung scheint dir weit entfernt. Woran liegt das, und was kannst du tun? Oftmals sind es

die zwischenmenschlichen Beziehungen und die Angst vor Veränderung, die uns zurückhalten. Genau hier setzt MBT-Coaching an. Ich unterstütze dich dabei, eine neue Unternehmenskultur aufzubauen und zeige dir, wie du mit einfachen Massnahmen ein Umfeld schaffen kannst, in dem deine Mitarbeitenden Freude an ihrer Leistung erfahren.

Durch Selbstführung lernen deine Mitarbeitenden, mehr Verantwortung zu übernehmen und ihr Potenzial an den Herausforderungen zu entwickeln. Mit meiner Unterstützung wird Arbeit nicht mehr als Pflicht empfunden, sondern als erfüllende Tätigkeit. Lass uns gemeinsam den ersten Schritt in eine erfolgreichere Zukunft

machen – erlebe, wie leicht sich Freude und Erfolg vereinen lassen.

In einem ersten unverbindlichen Gespräch zeige ich dir, wie du mit einfachen Veränderungen grosse Wirkung entfalten kannst. Ich freue mich, dich kennenzulernen.

MBT-Coaching Markus Tappolet
Bettswilerstrasse 38
8344 Bäretswil
077 400 01 07

markus.tappolet@mbt-coaching.ch
www.mbt-coaching.ch

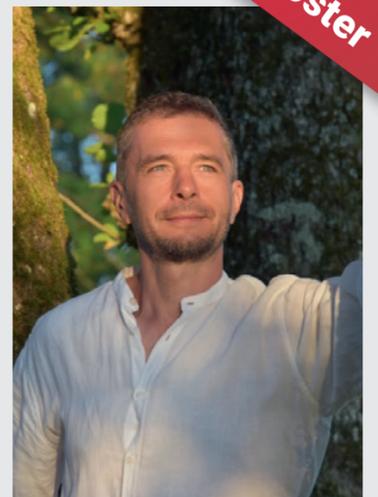


Bild: zVg

Willkommen im
Gewerbeverband Uster

hotz
SEIT 1878

AB FREITAG,
13. SEPTEMBER

METZGEREI | CATERING

Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG
Telefon 043 399 12 99
Uster / Fällanden / Winterthur
www.metzgerei-hotz.ch

TREFFSICHERE
WILDSPEZIALITÄTEN

**Rasch, unkompliziert, lokal:
Im Schadenfall sind wir für Sie da.**

Alexis Sigg, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 905 91 43, alexis.sigg@mobiliar.ch

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
Bankstrasse 19, 8610 Uster
T 044 905 91 11, uster@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

97 Prozent der Jugendlichen haben nach dem BWS-Jahr eine Anschlusslösung – eine Erfolgsquote, die sich sehen lassen kann. Woran liegt es Ihrer Meinung nach primär, dass diese Zahl so erfreulich hoch ist?

Durch eng begleitetes professionelles Berufswahlcoaching erhalten die Jugendlichen eine umfassende Berufsorientierung und Unterstützung bei Bewerbungsprozessen – von der Erstellung von Bewerbungsunterlagen bis hin zu Bewerbungstrainings und Vorstellungsgesprächen. Dazu gehört auch, die Jugendlichen zu unterstützen, sich ihrer besonderen Fähigkeiten, Neigungen, Lebenserfahrungen und Stärken bewusst zu werden, die für ihre berufliche Weichenstellung bedeutsam sind und in den Zeugnisnoten oft nicht zum Ausdruck kommen.

«Wenn man keine Lehrstelle gefunden hat, ist die BWS eine gute Möglichkeit. In der BWS Uster wird man sehr bei der Lehrstellensuche unterstützt.»*

Das BVJ ist vor allem aber stark praxisorientiert und bereitet die Jugendlichen gezielt auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Neben fachspezifischen Kenntnissen werden im BVJ auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeiten und Selbstorganisation vermittelt. Unsere Jugendlichen werden in diesem Jahr reifer und selbstbewusster. Diese Kompetenzen sind in der modernen Arbeitswelt unverzichtbar und erhöhen die Chancen unserer Lernenden auf dem Lehrstellenmarkt.

Zudem versuchen wir eine animierende Lernumgebung zu schaffen. Und schliesslich sind es meine topmotivierten, professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alles daransetzen, damit die Jugendlichen ihr volles Potenzial entfalten können.

«Es ist zum ersten Mal, dass mir Schule Spass macht und dafür möchte ich Danke sagen!»*

Und für uns ganz entscheidend ist ein vertrauensvolles Netzwerk zu regionalen Unternehmen. Wir freuen uns auch immer über das Interesse des lokalen Gewerbes an unserer Arbeit – und vor allem an den Lehrstellen, die sie anbieten.

Hausinterne Dienstleistungen werden teilweise von Klassen erbracht – Sie haben die Mensa erwähnt. Welche noch?

Jede Klasse übernimmt ab Schulstart eine betriebliche Aufgabe. Damit erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, zusätzliche praktische Erfahrungen in einem Betrieb zu machen, und sie lernen Verantwortung zu übernehmen. Folgende Klassendienste haben wir aktuell: Bibliothek, Copyshop, Eventmanagement, Social Media, Logistikzentrum, Fotostudio für Porträtaufnahmen, interner ICT-Support, didaktische Naturkundesammlung unterhalten und ausbauen, Kiosk, Sanitätsdienst, Hausdienst-First-Level-Support und eben den Mensabetrieb.

In diesen Bereich gehört auch, dass für jede Klasse bei Schuljahresbeginn Spezialistinnen und Spezialisten ausgebildet werden. So verfügt jede Klasse über eine Klassenlehrperson-Assistenz, eine Security-Spezialistin sowie über einen ICT-Spezialisten.

Diese Tätigkeiten sind auch wichtig für die Bewerbungsschreiben.

Sie bieten Jugendlichen, die musisch und sportlich besonders talentiert sind, spezielle Angebote. Welche?

Das nennt sich SportArt+. Dieses Programm ermöglicht es den Jugendlichen, ihre schulische Ausbildung mit intensivem Training oder Übungen zu kombinieren. Die Organisation und Begleitung sind individuell und flexibel gestaltet, um die besten Rahmenbedingungen zu schaffen. Voraussetzung für den Status SportArt+ ist eine gültige Talentcard (Swiss Olympic Talent Card) bzw. ein analoger Nachweis bei musisch begabten Jugendlichen. Dieses Angebot ist in allen BVJ-Profilen der BWS Uster möglich.

Die BWS bietet mit ZiB, der «zusätzlichen individuellen Begleitung», Jugendlichen ein ergänzendes Angebot. Wie sieht dieses aus?

Die zusätzliche individuelle Begleitung an der BWS Uster umfasst verschiedene Unterstützungsangebote, um den individuellen Bedürfnissen der Jugend-

lichen gerecht zu werden: Schulische Heilpädagogik ist wichtig für eine spezifische ressourcenorientierte schulische Förderung, bei der Integration von Jugendlichen mit sonderpädagogischen Bedürfnissen und bei der Unterstützung bei einer IV-Anmeldung. Dann unterstützt unsere Schulsozialarbeit die Jugendlichen bei Schwierigkeiten im Alltag und in der Schule sowie bei psychosozialen Bedürfnissen und nicht zuletzt bei Verhaltensauffälligkeiten von Lernenden. Deutsch als Zweitsprache bieten wir für Jugendliche mit Förderbedarf in der deutschen Sprache an, die nicht ein integrationsorientiertes Angebot besuchen.

«In der 3. Sek war ich einfach nicht bereit für die Lehre, und hier bei der BWS habe ich mich weiterentwickelt. Ich wurde selbstsicherer.»*

Sie sind für die erfolgreiche Platzierung «Ihrer» Jugendlichen auf Lehrbetriebe angewiesen. Was möchten Sie dem Gewerbe ans Herz legen?

Zuerst möchte ich einen grossen Dank aussprechen. Wir sind tatsächlich auf das Gewerbe angewiesen. Ohne die Lehrstellen in allen Bereichen könnten wir unsere Arbeit nicht erfolgreich machen. Es ist entscheidend, dass möglichst alle Jugendlichen eine Berufslehre beginnen und abschliessen können. Die Lehre ist der Grundstein für ein eigenverantwortliches Leben. Es ist Aufgabe der Schulen und der Wirtschaft, jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu bieten. In diesem Sinn: Bieten Sie Lehrstellen an, führen Sie Bewerbungsprozesse durch, die nicht nur schulische Leistungen, sondern auch Soft-Skills und persönliche Interessen berücksichtigen, und geben Sie Jugendlichen, die eine etwas andere Schullaufbahn hatten, eine Chance. Und schliesslich: Suchen Sie den Kontakt zu uns, und bringen Sie Ihre Anliegen direkt bei uns ein.

* Aussagen von BWS-Schülerinnen und -Schülern

www.bws-uster.ch
Instagram: @bwsuster



Bild: zVg

KOMPETENZ SEIT 1988

turke
nähshop

BERNINA
made to create

naehshop.ch | Bahnhofstrasse 4 | 8610 Uster

ROOS
HERRENMODE GMBH
Freiestrasse 4 • 8610 Uster

www.roos-herrenmode.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Zürcher Oberland



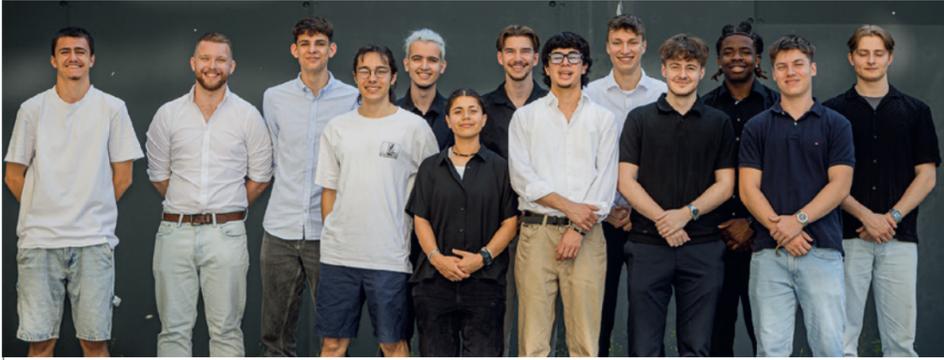
Was uns ausmacht:

Perspektiven

Wir schaffen Lehrstellen und berufliche Perspektiven in der Region.

Ihre Bankleitung (v.l.n.r. Patrik Jenal, Lars Studer, Stefan Wyss, Michel Hörler)

Die Zürcher Kantonalbank gratuliert allen Lernenden des Zürcher Oberlands herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Informatiklernende (Fachrichtung Applikations- und Plattformentwicklung)

v.l.n.r à Tim Tobler, Justin Nick Bauer, Mirco Di Natale, Nicolas Vontobel, Leo Pfister, Saranya Wenger, Noël Hasler, Mikael Imboden, Rico Götschmann, Marco Brandolin, Ikenna Ogbueri, Ramiro Koller, Lars Steinhartd



KV-Lehrende Branche Bank

v.l.n.r à Manja Meldin Denny, Angelica De Monaco, Jessica Kenber, Sascha Kull, Damla Mutlu, Sarah Radovesi, Annika Schaad, Melia Wicki, Alina Fust, Moritz Hüsler, Emanuele Gambino, Pascal Herren, Nick Kunz, Mael Burkart, Farzad Rezai, Ben Schnerring, Elsa Mazrekaj, Gráce Alberto Tshamala, Linus Imseng (Abw. Yanick Furrer)



Wir sind stolz auf euch! Herzliche Gratulation zu den bestandenen Prüfungen.

v.l.n.r. **Jaimie Oesch**, Praktiker Gärtnerei | **Yvonne Peter**, Bewohnerin | **Kim Schnyder**, Sozialpädagogin HF | **Debora Raschle**, Fachfrau Betreuung EFZ | **Michelle Jud**, Fachfrau Betreuung EFZ | **Loriana Urso**, Kauffrau EFZ | **Rosalinda Zugnoni**, Fachfrau Betreuung EFZ | **Silvia Hinder**, Fachfrau Betreuung EFZ | **Malina Cescatti**, Fachfrau Betreuung EFZ | **Livio Raschle**, Fachmann ICT EFZ | **Sophia Okoromi**, Köchin EFZ | **Marco Pasquale**, Koch EFZ | **Lara Emma**, Praktikerin Hauswirtschaft

Nicht auf dem Bild: **Kittana Proschinger**, Fachfrau Gesundheit EFZ | **Cristin Teurbane**, Fachfrau Gesundheit EFZ | **Myra Hodel**, Sozialpädagogin HF



Herzlichen Glückwünsch zur bestandenen Prüfung!

- Fabio De Carvalho, Praktiker PrA Betriebsunterhalt
- Cynthia Rinderli, Praktikerin PrA Logistik
- André Da Silva Fernandes, Praktiker PrA Logistik

Werkheim Uster | Friedhofstrasse 3a | 8610 Uster | 058 8610 000 | info@werkheim-uster.ch



Bestandene Lehrabschlussprüfung zum Elektroplaner EFZ

Das Büchler & Partner Team gratuliert herzlich unserem Lehrling

Aaron Baia

zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Elektroplaner EFZ.

Eine weitere Fachkraft wird unser Team und unsere Kundschaft verstärkt und kompetent unterstützen und betreuen.



- **GYMIVORBEREITUNG**
ab 6. Klasse / 2. & 3. Sek.
- **BMS/FMS VORBEREITUNG**
ab 3. Sek. BM1 / nach der Lehre BM2
- **KV-LEHRVORBEREITUNGSJAHR**
«Junior Economic» Zertifikat (10. Schuljahr)
Infos & Beratung
044 586 21 11



vorbereitung.schule
für Gymi, Lehre & Förderkurse

MVI Training GmbH | Bahnhofstrasse 1 | 8610 Uster | 2 Min. ab ÖV | www.mvi.training

Strassenbauer/-in Ein Berufsbild mit Perspektive

Mache deine **Ausbildung bei Keller-Frei AG**. Als zukünftige Lernende oder zukünftiger Lernender wirst du Teil unserer Familie und profitierst von unvergleichbaren Vorteilen. Es wartet ein spannendes Umfeld mit Perspektive auf dich. Gerne weihen wir dich in die spannenden Geheimnisse der Baubranche ein!

Dein Weg in die Zukunft

Der erste Karriere-Sprung ist näher als du denkst!



Diese Benefits sind bei Keller-Frei AG dabei

Attraktiver Lohn x13 + Prämien, SBB Halbtax, 6 Wochen Ferien, Ausflüge und Events, Schulmaterial bezahlt, Maschinenprüfung bis 5to!



TIAGO GOMES ALBUQUERQUE
Heizungsinstallateur EFZ



HEIZEN MIT HERZ UND VERSTAND.



SIMONE AVENTAGGIATO
Carrosserie-Spengler EFZ




DION SYLAJ
Kaufmann EFZ




JOY MELISSA SCHREPFER
Kauffrau EFZ




MILENA SOLDATO
Kauffrau EFZ




LEONORA GASHI
Kauffrau EFZ



eine wie ich



ELIN BÜCHLER
Kauffrau EFZ




ANDRI KOHLBRENNER
Zimmermann EFZ




FISNIK RAMADANI
Logistiker EFZ



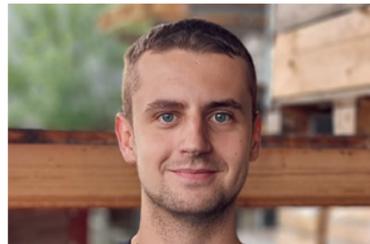
Hug Baustoffe AG



RAHEL MÄCHLER
Kauffrau EFZ E-Profil



Hug Baustoffe AG



TIM PLACHTA
Metallbauer



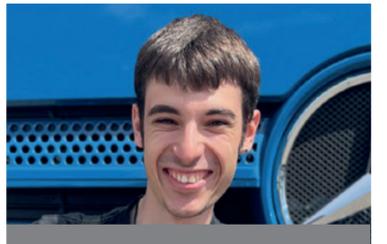

DARIO CAIAZZO
Metallbauer




KISHON BIBER
Bodenleger




NOAH GIGER
Automobil-Fachmann EFZ
Nutzfahrzeuge

JOEL REMPFER
Automobil-Mechatroniker EFZ
Nutzfahrzeuge




DARIO CONDE
Schreiner EFZ




ELISA SPANO
Schreinerin EFZ




JOEY PABLO MEIER
Elektroinstallateur EFZ




MESUNA ZERIHANIS
Elektroinstallateur EFZ




DANIELA MATOS PEIXOTO
Detailhandelsfachfrau EFZ



Aus Liebe zum Schuh - seit 1920



MICHA BOSSHARDT
Zeichner EFZ



SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.



REMO HEER
Zimmermann EFZ



SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.



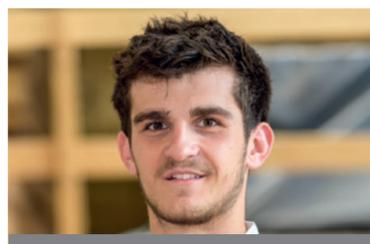
SEBASTIAN LANGENEGGER
Zimmermann EFZ



SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.

Eine der stärksten Verbindungen in der Wirtschaft: KMU und Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen

LUCA LATTMANN
Zimmermann EFZ



SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.



FABIAN PLÜER
Zimmermann EFZ



SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.



SILVAN WIDMER
Zeichner EFZ

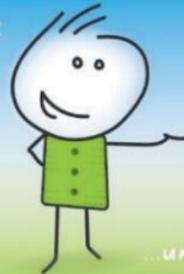


SCHINDLER SCHEIBLING
Natürlich. Individuell. Aus Holz.

HAUSPFLEGE 24 SPITEX

HAUSPFLEGE24
ZÜRICHSTRASSE 6
8610 USTER
043 536 62 66

Wir sind:



ReSpektvoll
KomPetent
Individuell
Transparent
Engagiert
Flexibel
...und gerne für Sie da!

Offene Lehrstellen

**Zeichner/in EFZ
Fachrichtung Architektur**

4 Lehrjahre | Sek A

Sehr gute Leistungen in den mathematischen und technischen Fächern, zeichnerisches Flair, Interesse an Bautätigkeiten, Freude am exakten Arbeiten, sehr gutes, dreidimensionales Vorstellungsvermögen, verantwortungsbewusst, teamfähig und motiviert.

Reichle Architekten AG

Neuwiesenstrasse 10a
8610 Uster
www.reichle-arch.ch

REICHLERARCHITEKTEN

Zimmermann EFZ

4 Lehrjahre | Sek A oder guter Sek B Schüler

Freude an Holz, teamfähig.

**Candrian Holzbau +
Zimmerei AG**

Schickmattweg 8
8332 Russikon



Lehre KV Branche Bank

3 Lehrjahre | Sek. A oder Sek. B

**Lehre Informatik –
Fachrichtung Applikations- /
Plattformentwicklung**

4 Lehrjahre | Sek. A

Lehre Mediamatik

4 Lehrjahre | Sek. A

**Lehre Entwicklung
digitales Business**

4 Lehrjahre | Sek. A

Zürcher Kantonalbank,

Team Young Talents
youngtalents@zkb.ch
044 292 31 27



Montage-Elektriker/in EFZ

3 Lehrjahre | Sek B

Interesse für Technik, Handwerkliches Geschick, Keine Farbsehstörung, Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

Elektroinstallateur/in EFZ

4 Lehrjahre | Sek A oder gute B

Interesse für Technik, Handwerkliches Geschick, Keine Farbsehstörung, Abstraktes und logisches Denken, Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

**Elektroinstallateur/in EFZ,
Fachrichtung
erneuerbare Energie**

4 Lehrjahre | Sek A oder gute B

Interesse für Technik, Handwerkliches Geschick, Keine Farbsehstörung, Abstraktes und logisches Denken, Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

**Automatiker/in EFZ,
Fachrichtung Energietechnik**

4 Lehrjahre | Sek A oder B

Technisches Verständnis, Freude am Arbeiten mit diversen Werkzeugen, Maschinen und Materialien, Räumliches Vorstellungsvermögen, Verständnis für abstrakte Zusammenhänge, Geduld und Ausdauer, Teamfähig und zuverlässig

**Informatiker/in EFZ,
Fachrichtung
Plattformentwicklung**

4 Lehrjahre | Sek A

Muttersprache Deutsch und gute Englischkenntnisse, Gute Leistungen in mathematischen Fächern, Logisches Denkvermögen, Kreativität zur Lösungssuche, Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Ausdauer.

**Kauffrau / Kaufmann EFZ,
Fachrichtung D & A**

3 Lehrjahre | Sek A oder gute B

Sehr gute Deutschkenntnisse, Freude am Arbeiten mit dem Computer (Office 365), Zahlenflair, gute Auffassungsgabe, kommunikativ und gut im Organisieren, Gute Umgangsformen

**Gebäudeinformatiker/in EFZ
Fachrichtung
Gebäudeautomation**

4 Lehrjahre | Sek A oder gute B

Gute Englischkenntnisse, Deutsch als Muttersprache, Gute Leistungen in mathematischen Fächern, Interesse für IT sowie Technik aller Art, Logisch-abstraktes Denkvermögen, Kreativität zur Lösungssuche, Rasche Auffassungsgabe, Räumliches Vorstellungsvermögen, Systematische Arbeitsweise

Kontakt für alle Lehrstellen:
Abteilung Berufsbildung
der Schibli-Gruppe,

Lehrberufe Elektrotechnik:

Marco Grämiger
044 265 61 34,
lehrstellen@schibli.com

Übrige Lehrberufe:

Svenja Zwahlen
044 265 61 31
lehrstellen@schibli.com



Gipser EFZ

3 Lehrjahre | Sek B

mit guten Leistungen in Mathematik, Geometrie

Gipser EBA

2 Lehrjahre | Sek B oder C

mit guten Leistungen in Mathematik, Geometrie

Franz Reinhardt AG

Grünigerstrasse 62
8624 Grüt
079 479 77 36
044 935 39 64

Franz Reinhardt AG

An der Schnittstelle von Schule und Berufslehre

Eine Veranstaltung des Forums Berufsbildung Zürcher Oberland am 25. September 2024.

Text: zVg

Nach den Sommerferien haben wieder Hunderte von jungen Menschen eine Berufslehre begonnen. Der Wechsel von der Schule in die Berufslehre könnte für die Jugendlichen kaum grösser sein: Gestern sitzen sie noch in der Schulbank, umgeben von Gleichaltrigen, heute müssen sie sich in der Erwachsenenwelt bewähren. Die meisten Jugendlichen schaffen den Schritt von der Schule in die Berufslehre ausgezeichnet, andere haben zu kämpfen, wenige scheitern.

Was sind die grössten Herausforderungen für Jugendliche beim Übergang von der Schule ins Berufsleben? Was kann die Volksschule für eine gute Vorbereitung tun? Was kann sie künftig

noch besser machen als heute? Wie kann die Berufsbildung den Start ins Berufsleben erfolgreich gestalten und allfällige Hindernisse abbauen? Wie könnte die Zusammenarbeit von Schule und Beruf noch optimiert werden?

An der Veranstaltung «An der Schnittstelle von Schule und Berufsbildung» des Forums Berufsbildung Zürcher Oberland diskutieren Fachleute aus der Volksschule, der Berufsbildung und von spezialisierten Institutionen auf dem Podium und mit dem Publikum.

Die Veranstaltung richtet sich an Sekundarlehrerinnen, Berufsbildner und alle Interessierten. Am Schluss des Anlasses laden wir Sie zu einem feinen Apéro ein. Bitte melden Sie sich deshalb unbedingt rechtzeitig an.



Wann:

25. September 2024, ab 18.30 Uhr

Wo:

Berufsfachschule Uster Wirtschaft und Technik, Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster

Mit:

• Cornelia Thoma, Leiterin Coaching für Lernende Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich

• Christine Rinderknecht, Jobcoach an der Sekundarschule Volketswil, Schulhaus Lindenbüel

• Jacqueline Schärli, Programmleitung Jobcaddie

• Christine Viljeh, Leiterin Fachbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung beim AJB Zürich

• Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

• Sekundarlehrpersonen
• Berufslernende

Anmeldeschluss:
18. September 2024

Anmeldung direkt auf:
www.forum-berufsbildungzo.ch



ANTORTEC

TORTECHNIK | TERRASSEN BESCHATTUNG

VERKAUF, MONTAGE, SERVICE, REPARATUR – ALLES AUS EINER HAND!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Antortec GmbH | Loren-Allee 18 | 8610 Uster | Telefon 044 935 52 40
info@antortec.ch | www.antortec.ch

Toranlagen • Türen • Beschattungssysteme • Wartungen



Rundum-Service für Ihre Liegenschaft

Für die Betreuung Ihrer Objekte bieten wir Ihnen einen fachgerechten Rundum-Service in den Bereichen Unterhalt, Hauswartung und Gartenunterhalt sowie Gartenbau an. Wir schaffen für Sie die besten Voraussetzungen für eine zufriedene Mieterschaft und die Werterhaltung Ihrer Objekte.



Werkheim Uster | Betrieb Hauskraft
058 8610 751
Werkheim Uster | Betrieb Gartenraum
058 8610 670



Unser Angebot

- Liegenschaftsunterhalt
- Hauswartungen
- technischer Unterhalt
- Reparaturen
- Gartenunterhalt und Gartenbau
- Winterdienst
- Reinigung von PV-Anlagen
- 24 Stunden-Pikett-Service

Lernpausen gibt es nicht – doch manchmal stoppt das Lernen jäh!

Fünf gute Tipps für entspanntes Dranbleiben.

Text: Maya Onken

Ich habe eine schlechte Nachricht für alle, die nach einer Weiterbildung verkünden: «So, ich mach mal Pause.» Das klappt einfach nicht! Das Gehirn lernt laufend und fortwährend, ob man will oder nicht.

So bin ich gerade in Lanzarote und habe mir einen Arbeitsstopp verschrieben. Ich sollte mich nach hohem Einsatz nun endlich mal erholen. Doch ich war noch nie in einer Mietwohnung auf dieser Insel. Jeden Tag finde ich neue Dinge heraus: Wo man ein Fahrrad mieten kann, wie viel Trinkgeld im Restaurant üblich ist, oder wie man sich am besten hinsetzt, wenn der Wind einen mit Sand von oben bis unten eingepudert hat. Um mich in dieser fremden Umgebung zurechtzufinden, muss ich laufend neue Dinge lernen. Obwohl ich so richtig Ferien machen will, lerne ich vorzu!

Nun bin ich beruflich als Dozentin unterwegs und unterrichte Dinge wie Psychologie oder Didaktik. Ich verlange also von meinen Teilnehmenden, dass sie lernen. Die meisten wollen das auch! Deshalb haben sie sich für einen Lehrgang angemeldet. Sie wollen ihre Kompetenzen erweitern, ihr Tun reflektieren, mehr über sich und andere

wissen. Das funktioniert streckenweise wunderbar, und doch gibt es Momente, wo sich das Gehirn entscheidet, in den Liegestuhl zu sitzen und einen Lernstopp zu machen. Das kann viele Gründe haben:

- » Das Gehirn ist überlastet und wie ein verstopfter Mailboxeingang muss es zuerst alte Infos abarbeiten.
- » Das Gehirn kann keinen Bezug zu bereits vorhandenem Wissen herstellen. Es hat sozusagen ein neues Kabel in die Hand bekommen und sucht nun die Steckdose.
- » Selbstgebastelter Leistungsdruck und Verbissenheit sind oft stärker als jeder Wissensdurst.
- » Die Lehrperson vor einem sagt einem nicht zu, und man empfindet Abneigung oder Irritation.
- » Oder die Lehrperson vor einem bedient immer nur einen Lernkanal (z.B. sie erzählt und erklärt ausschliesslich und zeigt weder Geschriebenes noch Bilder) und vergisst dabei, dass Menschen über Auge, Ohr, Nase, Mund und Hand lernen.

Vielleicht denken Sie an dieser Stelle, dass Sie das alles nichts angeht. Doch auch Sie sind garantiert mit der rasen-

den Digitalisierung herausgefordert: Wie man KI bedient, wie man sich tolle Apps runterlädt, oder wie man online recherchiert. Sie müssen also nicht erst nach Lanzarote fliegen, damit Ihr Gehirn anfängt zu lernen. Es reicht, dass jemand Jüngerer mehr weiss wie Sie!

Hier also fünf Lerntipps fürs entspannte Aneignen von Neuem:

1. Seien Sie unbesorgt, ihr Gehirn will lernen und ist nie zu faul dafür.
2. Versuchen Sie, sich in kleinen Schritten Neues anzueignen: von dem Bekannten langsam zum Ungekannnten vordringen. Vom Leichten langsam zum Schweren.
3. Machen Sie beim Lernen immer wieder mal Pausen, und lassen Sie sich hier sagen, dass das Gehirn auch während ihres Schlafs weiterarbeitet und Dinge miteinander verknüpft. Es kann also gut sein, dass Sie am nächsten Tag etwas verstanden haben, was Ihnen am Tag zuvor noch ein Rätsel war.
4. Lernen Sie von Menschen, die Sie mögen und die Ihnen als Vorbild dienen.



Bild: zVg

5. Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind und wählen Sie dementsprechend die Medien dazu (z.B. auditive Lerntypen erzählen sich oder anderen das Gelernte oder wählen Podcasts, visuelle Lerntypen schauen Videos oder zeichnen sich die Dinge auf etc.).

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrem Gehirn viel Spass, sei es auf dem Fahrrad oder vor einem Skript. Ob Sie wollen oder nicht: Ihr Gehirn macht keine Pausen!

Maya Onken, Geschäftsführerin Onken Academy, lic. phil. I, Dozentin für Coaching, Kursleitung und Psychologie und Buchautorin

eVito Aktion ab CHF

399.-/Mt.*



Der eVito Kastenwagen.

Mit dem elektrisch angetriebenen Mercedes-Benz eVito transportieren Sie Frachten mit Leichtigkeit und klimaneutral.

Technische Daten zum eVito:

Bis zu
314 km
Reichweite¹

ca.
35 min
Ladezeit²

Bis zu
6,6 m³
Laderraumvolumen



Mehr über den
eVito Kastenwagen erfahren:
merbag.ch/evito-kastenwagen

MERBAG

Van ProCenter



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Schlieren Goldschlögistrasse 19 · nfschlieren@merbag.ch · merbag.ch/nfschlieren

Wetzikon Industriestrasse 11 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

¹ Die Reichweite wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Die Reichweite ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration, insb. von der Auswahl der Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung. Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Strassen- und Verkehrsbedingungen, Aussentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.

² In Verbindung mit der Sonderausstattung AC Laden 11 kW/DC Laden 80 kW. Minimale Ladezeit von 10-80% unter optimalen Bedingungen an DC-Ladestation mit Versorgungsspannung 400 V, Strom mindestens 300 A. Die Ladezeit kann abweichen abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z. B. Umgebungs- und Batterietemperatur und bei Einsatz zusätzlicher Nebenverbraucher, wie z. B. Heizung.

* eVito 112 KA 3200 mm L Kasten, 116 PS (85 kW), Barkaufpreis: CHF 51 800.- (Fahrzeugwert CHF 73 800.- abzüglich CHF 22 000.- Merbag Preisvorteil). 1. grosse Rate: CHF 7108.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 399.-. Angebot gültig solange Vorrat für ausgewählte eVito Neu- und Vorführfahrzeuge ab Lager. Inklusive Mercedes-Benz ServiceCare Complete. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Leasingbeispiel: Laufzeit: 60 Monate, Laufleistung: 15 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,28%. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten.

Sagen Sie mal, Otto Schlosser ...

Zehn Fragen an Otto Schlosser, Rektor Berufsfachschule Uster, Ausschläfer und Handy-als-Minibüro-Nutzer.

Interview: Gerold Brütsch-Prévôt

So starte ich in den Tag:

Mein idealer Tagesbeginn startet frühmorgens mit einem Lauf durch Feld und Wald. Das bleibt jedoch oft ein Wunsch, denn die Verpflichtungen lassen dies nicht oft zu. Weil ich auch gerne mal ausschlafe, konkurrieren sich zudem Frühsport und etwas längeres Schlafen. Mal gewinnt das eine, mal das andere. Der ganz normale Tag beginnt jedoch mit einem einfachen Frühstück und einer Tasse Schwarztee, bevor ich mich auf den Weg zum Bildungszentrum Uster (BZU) mache.

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Der persönliche Kontakt mit den Lehrpersonen und Mitarbeitenden ist mir sehr wichtig. Nachdem ich meine Tasche in meinem Büro deponiert habe, begrüsse ich deshalb als Erstes die Mitarbeitenden der Schulverwaltung. Anschliessend führt meine Begrüssungsrunde von den Büros weiter ins «Lehrerzimmer». Dieser Begriff wird noch häufig verwendet, ist aber veraltet. Wir nennen diesen Raum heute «Lounge für Lehrpersonen und Mitarbeitende», einen Ort, wo alle an der Schule arbeitenden Personen ihre Pausen verbringen können.

Das schätze ich an meinem Beruf:

An unserer Berufsfachschule arbeiten Menschen aus unterschiedlichsten Berufen mit vielfältigen Ausbildungen. Alle Generationen sind vertreten: die vieldiskutierte Generation Z, die Ypsilons, die Generation X und, noch für eine kurze Zeit, meine Generation, die Boomer. Dazu kommen die Lernenden und die Studierenden der Berufsmaturität. Sie alle gehören zu den Zoomern. Bald wird auch die Alpha-Generation bei uns in die Berufsbildung eintreten. Diese Vielfalt an Menschen, die unterschiedlichen Ansprüche an den Ausbildungs- oder

den Arbeitsplatz sowie an das Zusammenleben und Miteinander sind es, was mich täglich aufs Neue fasziniert.

Mein Traumberuf als Kind war:

Da gab es gleich vier Berufe, die ich mir vorstellen konnte: Lehrer, Arzt, Pilot oder Pfarrer. Meine Neugierde, mein breites Interesse an Naturwissenschaften und Technologien sowie mein Talent, komplexe Inhalte verständlich zu erklären, führten schliesslich dazu, dass ich dem Lehrberuf den Vorzug gab.

Wenn ich König von Uster wäre ...

Dann würde ich den Einwohnenden der umliegenden Königreiche die Vorteile von Uster als Arbeits-, Wohn-, Bildungs- und Kulturstadt näherbringen. In allen Bereichen würde ich innovative Programme einführen, um Uster noch attraktiver und zukunftsweisender zu gestalten.

Diese Person bewundere ich:

Ich bewundere alle Menschen, die Freude an ihrer Arbeit haben und diese gut machen wollen. Ebenso schätze ich Personen, die optimistisch und unvoreingenommen aufeinander zugehen und gegenseitig Rücksicht nehmen.



Otto Schlosser, Rektor Berufsfachschule Uster

Bild: zVg

KURZFRAGEN

Name: Otto Schlosser

Alter: 63 Jahre

Familie: Verheiratet, zwei erwachsene Töchter

Beruf: Ausbildungen als Sek- und Gymnasiallehrer, Schulleiter, Öffentliches Management

Arbeitgeber/Job: Berufsfachschule Uster, Kanton Zürich

Job: Rektor

Hobbys: Laufen, wandern, reisen, im Garten arbeiten, Krimis lesen

Eine Ustermer Texterin, die mit Worten kocht

Gute Texte sind wie gutes Essen. Ob mild, fruchtig oder extrascharf – wenn es schmeckt, will man mehr davon. Das hat die Ustermer Texterin Tanja Frei erkannt und zaubert seither perfekt gewürzte Texte.

Text: zVg

In ihrem Text-Café rührt, rüstet und tüfelt die 31-jährige eidgenössisch diplomierte Texterin fleissig und kreiert Texte, bei deren Lektüre die Kundschaft dahinschmilzt. Leidenschaftlich und kreativ verwandelt Tanja spannende Informationen in genussvolle Lesemomente.

Ob Publireportagen, die Unternehmen und ihre Geschichten zum Leben erwecken, Blog-Serien, die Appetit auf mehr machen, oder Social-Media-Inhalte, die zum Reinbeissen einladen – Tanja trifft den richtigen Ton und würzt jeden Text ganz individuell. Ihre Sätze wählt sie sorgfältig aus

und schmeckt sie präzise ab. Mal sanft und beruhigend, mal scharf und aufregend, ganz nach dem Geschmack der Kundschaft.

Doch die Texterin serviert in ihrem Text-Café nicht nur fertige Texte. Für Privatpersonen bietet sie auch Kurse im kreativen Schreiben an. Hier lernen die Teilnehmenden, wie sie Texte raffiniert würzen und Geschichten kreieren, die begeistern. In Tanjas Text-Café wird Schreiben zur Kunst und Lesen zum Vergnügen.

Jetzt Tanjas Text-Café besuchen und erleben, wie Worte zu wahren Genussmomenten werden. Denn wie beim Essen gilt: Wenn es schmeckt, will man mehr.



Tanjas Text-Café
Oberlandstrasse 75
8610 Uster
076 575 53 21

info@tanjafrei.ch
www.tanjafrei.ch



Bild: zVg

Willkommen im Gewerbeverband Uster

lista office **LO**

Lista Office Vertriebs AG LO Zürich
8001 Zürich

Elektroinstallationen, Telekommunikation, Automation, Netzwerktechnik ...

ETAVIS AG
Winterthurerstrasse 35
8610 Uster
Tel. 043 444 28 88
uster@etavis.ch

Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.

Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch
Ihr regionaler Elektriker.

ETAVIS

SEITE AN SEITE UND SCHRITT FÜR SCHRITT.

Erfolgreiche Bauprojekte gründen auf guter Zusammenarbeit, auf transparenter Kommunikation und gegenseitigem Verständnis.

ammann schmid
HEIZEN MIT HERZ UND VERSTAND.

ammann-schmid.ch



Jugendjobs Uster – ein Gewinn für alle Beteiligten

Die Plattform Jugendjobs Uster vermittelt seit Februar 2024 kleinere Arbeiten von Privatpersonen oder Firmen der Region an Jugendliche. Teilnehmen können Jugendliche aus Uster im Alter zwischen 13 und 17 Jahren. Die städtische Jugendarbeit ist Vermittlungs-, Informations- und Beratungsstelle. Vom Angebot profitieren beide Seiten: Jugendliche sammeln erste Arbeitserfahrungen und verdienen Taschengeld hinzu, Arbeitgebende erhalten zuverlässig und schnell Unterstützung.

Text: zVg

Die Plattform Jugendjobs ist ein neues Angebot der Jugendarbeit Uster. Es wurde im Februar 2024 eingeführt. Zahlreiche Firmen, Geschäfte und Privatpersonen unterschiedlichen Alters haben bereits vom Angebot profitiert. Sie übergeben einfache, aber zeitaufwändige Aufgaben an motivierte Jugendlichen. Jugendliche helfen in Supermärkten, Regale einzuräumen. Eine Teilnehmerin mäht etwa alle zwei Wochen den Rasen und jätet das Unkraut im Garten. Ein anderer Teilnehmer übernimmt die Wischarbeiten in der Siedlung. Eine weitere Jugendliche hilft wöchentlich einer älteren Person im Haushalt.

Vorteile für alle Beteiligten

Alle Beteiligten profitieren vom generationenübergreifenden Kontakt: Jugendliche erhalten die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Diese stärken ihr Selbstvertrauen und ihre Sozialkompetenzen. Arbeitgebende finden zuverlässig und schnell Unterstützung für kleinere Aufgaben. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, potenzielle Lehrlinge zu identifizieren und zu fördern. Jugendliche können auch frische Ideen und Perspektiven ins Unternehmen einbringen.

Die Jugendarbeit Uster unterstützt und berät

Die Jugendarbeit Uster steht den Jugendlichen und Arbeitgebenden beratend zur Seite, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Sie hilft bei der Vermittlung und bei Fragen rund um die Beschäftigung von Jugendlichen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen und der Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen. Interessierte Arbeitgebende können sich ab sofort bei der Jugendarbeit Uster melden und ihre Angebote online unter jugendjobs-uster.ch registrieren.



Bild: zVg

Restaurant Brunnentor – jedes Ende ist ein neuer Anfang

Das Restaurant Brunnentor ist seit mehr als 30 Jahren bekannt in Uster. Nun ist es unter neuer Führung seit April 2024 wieder offen.

Text: zVg

Das Restaurant Brunnentor ist vielen Menschen in Uster und Umgebung ein Begriff. Ende März 2024 hatte das «Brunnentor» für zwei Wochen seine Türen geschlossen, nur um in neuem Glanz wieder zu eröffnen. Das Innere des Restaurants überzeugt jetzt in einem hellen Ton mit stimmiger und dezenter Dekoration.

Mark Weber, Gastronom mit Leib und Seele, ist der neue Pächter des Restaurants. Seit seiner abgeschlossenen Lehre als Koch hat er sich in vielen renommierten Lokalen weiter-

entwickelt und sich einen Namen gemacht. Beispielsweise war er Küchenchef im Hotel Panorama Feusisberg, im Hotel Walberg, und auch an der Goldküste in der «Steinburg» in Küsnacht war er viele Jahre als Küchenchef tätig.

Nun hat er seinen Traum vom eigenen Betrieb wahrwerden lassen und das Brunnentor übernommen.

Die berühmten Schnitzel sind immer noch auf der Karte zu finden, neu sogar original souffliert, jedoch hat es viele weitere Köstlichkeiten, die auf jeden Fall probiert werden müssen. So findet man unter ande-

rem auf der jetzigen Saisonkarte einen Tomaten-Basilikum-Salat mit cremiger Burrata, eine leckere Gazpacho oder einen erfrischenden, gerührten Eiskaffee.

Egal ob Gross oder Klein, für jeden Geschmack ist im Brunnentor etwas dabei.

Das Restaurant Brunnentor bietet ausserdem von Dienstag bis Freitag ein Mittagsmenü an, das wöchentlich wechselt. Es ist vom Bahnhof Uster gut zu Fuss erreichbar, aber verfügt auch über ca. 15 eigene Parkplätze.

Im Gastraum finden ca. 80 Gäste Platz, jedoch bei diesen warmen und

sonnigen Temperaturen lädt die wunderschöne Gartenterrasse mit knapp 70 Plätzen zum Verweilen ein. So eignet sich das «Brunnentor» auch für Anlässe jeglicher Art.



Restaurant Brunnentor
Brunnenstrasse 21
8610 Uster

044 940 36 56
www.brunnentor-uster.ch

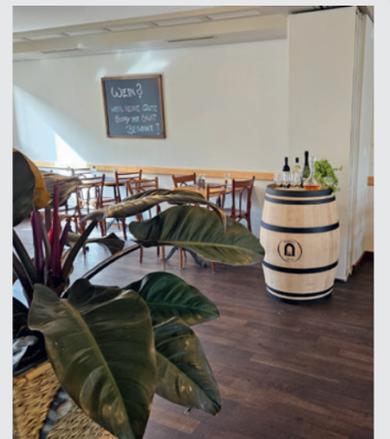


Bild: zVg

Willkommen im Gewerbeverband Uster

Benninger AG
Hauswartungen, Gartenunterhalt
Unterhaltsreinigungen

30
JAHRE

Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

Baumgartner Spenglerei
Ihr Partner rund ums Dach

Büro:
Dübendorfstrasse 279 | 8051 Zürich
Werkstatt:
Zürichstrasse 34a | 8610 Uster
079 951 58 75 | beat@baumgartnerspenglerei.ch
www.baumgartnerspenglerei.ch

- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Dachkontrollen
- Fassadenbekleidungen
- Steildach
- Flachdach

Erntedankfest
SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024,
11.00 BIS 16.00 UHR

Herbstlicher Erlebnistag
auf dem Hof
mit Schlangenzug, Esel-Rundgang,
Mosten und vieles mehr

Erfahren Sie mehr über unsere naturnahen Arbeitsplätze.

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

Rotary
e.ch.a. 2020

STIHL

Stiftung Wagerenhof
Aoystrasse 24 · 8610 Uster · 044 905 13 11
info@wagerenhof.ch · wagerenhof.ch

+41 844 66 77 88
www.oberholzer.ch

Oberholzer

Alles aus einer Hand – Ihr Elektro-Partner

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

A plus
Gipsergeschäft

GmbH

M. Bilibani

Fax: 044 942 27 34
Handy: +41 76 387 42 22
E-mail: kontakt@aplusa-gips.ch
www.aplusa-gips.ch

Geschäftsführer
Landihofstrasse 2
8610 Uster

Herzkern bringt das Strahlen zurück nach Uster: die Weihnachtsbeleuchtung 2024

Nach zwei Jahren Dunkelheit ist es endlich wieder so weit: Uster wird im Jahr 2024 in festlichem Glanz erstrahlen. Herzkern freut sich, in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat von Uster, bekannt zu geben, dass die beliebte Weihnachtsbeleuchtung zurückkehrt – und zwar in neuem Glanz.

Text: Herzkern Uster

Tradition trifft auf Innovation

Anstelle einer kostspieligen Neuananschaffung haben sich die Verantwortlichen entschieden, die seit 16 Jahren bekannten Weihnachtskugeln nicht zu ersetzen, sondern zu ertüchtigen. Diese Entscheidung zeigt das Engagement von Herzkern und der Stadt Uster für Nachhaltigkeit und Bewahrung von Traditionen. Derzeit wird

intensiv an der Überarbeitung der alten Weihnachtskugeln gearbeitet. Durch den Einsatz neuer, energieeffizienter Leuchtmittel werden die Kugeln umweltfreundlicher gestaltet und können mit einem deutlich geringeren Energieverbrauch betrieben werden.

Neue Leuchtkraft für Uster

Neben der Renovation der bestehenden Kugeln gibt es eine weitere spannende Neuerung: Die Weihnachtsbeleuch-

tung wird erstmals durch Kandelaberkugeln ergänzt. Diese Erweiterung bringt nicht nur zusätzliche Leuchtkraft in die dunklen Wintermonate, sondern setzt auch neue, faszinierende Akzente in der Stadt. Die Kosten für diese Renovation und Erweiterung werden vollständig aus den zweckgebundenen Rückstellungen von Herzkern finanziert. Diese Rückstellungen konnten dank den Einsparungen durch das Nichtaufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in den Jahren 2022 und 2023 angespart werden.

Eine starke Partnerschaft für Uster

Das Projekt ist ein Paradebeispiel für Public Private Partnership in Uster. Die laufenden und jährlich wiederkehrenden Kosten für das Auf- und Abhängen sowie die Instandhaltung und Lagerung der Weihnachtsbeleuchtung werden zu gleichen Teilen von öffentlichen und privaten Partnern getragen. Die Stadt Uster übernimmt 50 Prozent der Kosten, Energie Uster beteiligt sich mit einem Viertel, und die restlichen 25 Prozent werden von der Zürcher Kantonalbank (ZKB), der Bank BSU, der Raiffeisenbank und der Bank Avera finanziert. Herzkern möchte an dieser Stelle einen besonderen Dank an diese Partner aussprechen. Ohne deren Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Erfolgreiche Tests und Vorfreude auf das Einleuchten

Um sicherzustellen, dass die überarbeitete Weihnachtsbeleuchtung den höchsten Ansprüchen genügt, wurden die neuen Leuchtmittel bereits während der Sommerferien in nächtlichen Tests erprobt. Die Strahlkraft und der Schattenwurf wurden an verschiedenen Standorten in Uster geprüft, und das Ergebnis war durchwegs positiv. Die Bevölkerung kann sich also auf eine festliche und stimmungsvolle Beleuchtung freuen, die ab Ende November die Stadt erleuchten wird.

Feiern Sie mit uns das Einleuchten

Am 21. November 2024 wird die überarbeitete Weihnachtsbeleuchtung im Rahmen eines festlichen Events eingeweiht. Dieser Donnerstagabend markiert den offiziellen Start der Weihnachtszeit in Uster. Herzkern und die Partner laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein, diesen besonderen Moment mitzuerleben. Die Beleuchtung wird bis in den Januar 2025 die Augen der Ustermer Bevölkerung und Besuchenden zum Leuchten bringen.

Reservieren Sie sich schon heute den Termin in Ihrer Agenda und seien Sie dabei, wenn Uster nach zwei Jahren Pause wieder in festlichem Glanz erstrahlt. Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

APROPOS WEIHNACHTSZEIT: SAGEN SIE GOLDGLÄNZEND DANKE MIT USTERBATZE

Die festliche Zeit rückt näher, und schon jetzt lohnt es sich, an die Weihnachtsgeschenke für Mitarbeitende, Mitglieder oder die Familie zu denken. Herzkern empfiehlt, um Uster zu stärken, die regionale Währung UsterBatze. Diese beliebten Goldstücke im Wert von CHF 25 sind bei über 180 Akzeptanzstellen in und um Uster als Zahlungsmittel willkommen.

Zeigen Sie Ihre Wertschätzung auf besondere Weise, und sagen Sie goldglänzend Danke. Die UsterBatze sind einfach über die Website von Herzkern.ch zu bestellen oder direkt bei Tschopp Optik und 55° Nord zu beziehen.

Aktuelle UsterBatze-Aktionen und weitere Informationen finden Sie ebenfalls online auf der Vereinsseite. Machen Sie Weihnachten zu einem Fest des regionalen Zusammenhalts!



Bild: zVg

Publireportage

Lust auf Biodiversität und Farbe statt langweiligem Rasen?

Text: Lumbricus Gartenpflege

Wenn auch Sie sich für Biodiversität und Artenförderung im eigenen Garten engagieren möchten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren bestehenden Garten in ein Paradies der Artenvielfalt zu verwandeln. Bei den Blumenwiesen mit dem regionalen Saatgut und Kleinstrukturen kann förmlich beobachtet werden, wie neues Leben bei Ihnen zu Hause Einzug hält.

Tipps vom Profi für mehr Biodiversität:

- » Kleinstrukturen fördern (Asthaufen, Sandlinsen, Krautsaum, Steinmulden etc.)
- » Anlegen einer Blumenwiese mit lokalem Saatgut
- » Differenzierte Staudenpflege
- » Einheimische Pflanzen bei der Auswahl bevorzugen

Lumbricus Gartenpflege unterstützt Sie in allen Gartenangelegenheiten, immer persönlich, mit viel Erfahrung und grosser Leidenschaft. Wir sind spezialisiert auf den Gartenunterhalt von Privat- und Geschäftsliegenschaften.

Mit grossem Know-how pflegen wir Ihre Rosen, Obstbäume, Buchse und Rhododendren. Selbstverständlich immer biologisch! Ein grosses Augenmerk legen wir auf Biodiversität. Wir stehen Ihnen jederzeit als Berater zur Seite.

Unser Sorglospaket ist das massgeschneiderte Gartenabonnement für Ihre Grünfläche. Wir stehen Ihnen gerne mit unserem Fachwissen zur Seite und freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Anfrage per Mail.



Lumbricus Gartenpflege GmbH

8610 Uster

Michael Brüniger
079 656 56 62

Robin Schmid
079 104 20 76

info@lumbricus-gartenpflege.ch
www.lumbricus-gartenpflege.ch



Bild: zVg

carrosserie suisse

Carrosseriewerk AG Uster

Spenglerei & Spritzwerk

Gschwaderstrasse 49
8610 Uster
044 941 09 74
www.carrosseriewerk-uster.ch

Barbara Langenberger

Dipl.-Vermessungsingenieurin
Immobilienfachmaklerin NIMS

Mobil: 077 411 28 04
Telefon: 044 941 28 04

barbara@langenberger-immobilien.ch
www.langenberger-immobilien.ch

LANGENBERGER
IMMOBILIEN
USTER

Immobilien - Verkauf - Vermittlung

Stadtfest 2025: Wer mitmacht, ist dabei

Ein Jahr vor dem Jubiläums-Stadtfest sind Ideen für Gastronomie, Bühne und weitere Projekte gefragt.

Text: OK Stadtfest

2025 feiert Uster ihren 1250. Geburtstag. Höhepunkt des Jubiläumsjahrs ist das Stadtfest vom 5. bis 7. September. Unter dem Motto «Mir sind Uschter!» und mit Unterstützung der Stadt Uster ist ein buntes, fröhliches Fest für alle Generationen geplant. Die ganze Stadt soll sich treffen, gemeinsam feiern und drei unvergessliche Tage erleben. Das Festgelände liegt am Fusse des Burghügels, da, wo vor 1250 Jahren die ersten Häuser standen.

Aufruf zum Mitmachen

Ein Jahr vor dem Fest lädt das OK Stadtfest die Vereine, Kulturschaffenden, Kirchen und andere Organisationen ein, sich am Fest zu beteiligen. Gefragt sind Beiträge für eine vielfältige Gastronomie, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm oder für andere Projekte. «Wir möchten möglichst vieles ermöglichen», meinen Maggie Bucher und Rémy Beusch vom OK, «von der Erlebnis-Festbeiz über den aktiven Mitmach-Workshop bis zur grossartigen Show auf der Bühne. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.» Das OK und die Stadt unterstützen die Initiativen der Vereine und Organisationen mit vereinfachten Bewilligungen und, wenn nötig, mit

Infrastruktur. Wer ein kulturelles Projekt entwickeln will, kann zudem bei der Stadt Uster ein Gesuch um finanzielle Unterstützung einreichen.

Erinnerungen an 1975

Ein grosses Fest zum Stadtjubiläum gab es bereits vor 50 Jahren. Damals war ganz Uster im Ausnahmezustand. Per Radio musste die auswärtige Bevölkerung aufgefordert werden, nicht auch noch nach Uster zu kommen. Der Andrang war riesig wegen Attraktionen wie der Seilbahn zur Burg oder dem legendären Schiffliabach. Eigens für das Jubiläum wurde 1975 auch das Usterlied von Albert Häberling komponiert. Im Text von Fritz Jenny heisst es ganz bescheiden, dass Uster vieles nicht habe, was andere berühmt mache. Trotzdem wolle niemand tauschen, weil Uster mit dem Greifensee eine Heimat sei. Nicht das Spektakuläre zähle hier, sondern der Mensch.

Ein Programm für alle

Ob auch am bevorstehenden Stadtfest bescheiden die Zusammengehörigkeit gepflegt oder wieder Spektakuläres geboten wird, ist von dem privaten Engagement abhängig. «Natürlich wäre es toll, wenn es wie damals auch die Leute vom Bau oder aus dem Gewerbe in den Fingern zwicken würde und sie für ein spektakuläres Projekt zu gewinnen wären», meint Tobias Rein, der frisch zum OK gestossen ist. Wichtig seien aber auch Ange-



Die Seilbahn zur Burg war 1975 eine Hauptattraktion des Stadtfestes

Bild: zvg

bote, die unterschiedliche Leute zusammenbringen und gemeinsame Erlebnisse schaffen würden.

Online-Bewerbungen

Projektideen und Bewerbungen für Gastronomieflächen können ab Mitte August auf der Website des Stadtfestes eingegeben werden. Einen Eingabeschluss gibt es nicht. Allerdings sind

die verfügbaren Flächen begrenzt. Es lohnt sich also, sich frühzeitig zu melden, auch wenn das Projekt noch nicht 100 Prozent ausgearbeitet ist.

www.stadtfestuster.ch



OK-STADTFEST

Organisiert wird das Stadtfest vom gleichnamigen OK. Aktive Mitglieder sind Maggie Bucher (Programm, Kommunikation), Rémy Beusch (Vereine, Gastronomie), Monika Meier (Kinderprogramm), Beat Bucher (Infrastruktur), Tobias Meier und Sanjith Sivasankar (Finanzen) sowie Tobias Rein (Programm, Sponsoring). Aktiv unterstützt wird das OK durch Mitarbeitende der Stadtverwaltung. www.stadtfestuster.ch

1250-JAHR-JUBILÄUM

Im Jahre 775 wurde Uster erstmals in einer Urkunde erwähnt. Dies, weil drei Schenkungen an das Kloster St. Gallen erfolgten. In der Urkunde heisst es: «actum ustra villa publici» (öffentlich gemacht im Ort Uster). Diese Ersterwähnung ist allerdings nicht gleichbedeutend mit der Gründung von Uster. Riedikon wurde zum

Beispiel bereits 741 erwähnt. Am Burghügel dürfte es aber schon früher Siedlungen gegeben haben. Dank der Urkunde im Stiftsarchiv St. Gallen wissen wir heute sicher, dass es Uster seit mindestens 1250 Jahre gibt. Weitere Informationen: www.uster.ch/geschichte/14782

Umfassender Einbruchschutz



SERSYS

Sicherheitstechnik
www.sersys.ch

● Alarmanlagen ● Videoüberwachung ● Zutrittskontrolle

usteragenda.ch September – November



Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

08.09. Literatur	Buchvernissage – Eiskalt schwimmen 10.30 Uhr Stadtbibliothek	24.10. Literatur	Simone Meier – Die Entflamten 19.30 Uhr Villa Grunholzer
08.09. Musik	34. Orgelfestival – Klassische Orgelmusik 19.00 Uhr Reformierte Kirche	26.10. Fest	Eröffnungsfest Central 15.00 Uhr Kulturhaus Central
14.09. Musik	Klassik im Schloss – Fortuna 17.00 Uhr Schloss Uster	08.11. Musik	Mathieu Michel & Michael Zisman Duo 20.00 Uhr Musikcontainer
26.09. Führung, Kunst	Lebendige Geschichten aus dem Zürioberland – Kunst auf dem Friedhof 18.00 Uhr Stadtbibliothek	09.11. Musik, für Kinder	miam-Konzerte für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren 14.30 Uhr Music & Audiation Institut
28.09. Ausstellung	Grunholzers Bibliothek – Vernissage 17.00 Uhr Villa Grunholzer	16.11. Musik	Konzert Sängerbund Uster – Orfeo ed Euridice 19.30 Uhr Reformierte Kirche
29.09. Musik	Walter de Maria's Ocean Musik und Cricket Musik – live von Lucas Niggli 16.00 Uhr Bechtler Stiftung	<h1>usteragenda</h1> <p>Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda. Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch</p>	
29.09. Film	Crossing 18.00 / 20.30 Uhr Kino qtopia		
04.10. Musik	Serenade – Von den Alpen nach Afrika 19.30 Uhr Stadthofsaal		
10.10. Musik	Bami's Swing-Quartet 20.00 Uhr Musikcontainer		

garage bamert uster

TOYOTA BZ4X

100% elektrisch.
100% 4x4.

044 905 20 30
bamert.ch

JETZT PROBE FAHREN

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

ZWEIFEL 1898

7. SEPTEMBER 2024
11 BIS 16 UHR

TRAMDEPOT-FEST

Wir freuen uns, Sie zum Tramdepot-Fest einzuladen! Feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag voller Genuss und Unterhaltung.

ZWEIFEL 1898 im Tramdepot Uster
Riedikerstrasse 5 | 8610 Uster
www.zweifelf1898.ch

onkenacademy

Mehr Sicherheit bei Einzelgesprächen!
Coaching First Level macht Sie fit!

www.onkenacademy.ch

Vorstand Gewerbeverband



Anita Borer
Präsidentin
☎ 044 940 20 00



Brigitte Oertli
Vizepräsidentin/Anlässe



Yvan Kuonen
Events und Internet



Nick Hengartner
Kassier/Finanzen



Carole Ott
Mitglieder



René Schmid
Mitglieder



Marijana Engel
Sekretariat
Anlässe



Moritz Schlanke
Kommunikation



Matthias Bickel
Bindeglied Politik

MEHR FARBE IM GARTEN!

Lumbricus
Gartenpflege

8610 Uster . Telefon 079 656 56 62
www.lumbricus-gartenpflege.ch

Nachdiplomstudiengänge

Praxisorientierte Weiterbildung
Online- und Präsenzunterricht

HFU

- Informatik
- Betriebswirtschaft
- Führung
- Projektleitung

In 2 - 4 Semester zum Erfolg!
Kostenlose Beratung

www.hbu.ch

Erhöhe JETZT deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Guter Rat spart Geld.

Ihre kompetenten Berater aus Uster.
Rufen Sie uns an.

GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Tel. 043 444 20 70, info@gubser-kalt.ch
Mitglied TREUHAND SUISSE www.gubser-kalt.ch

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam
die kreative Druckerei

8620 Wetzikon | +41 44 930 50 80 | druckteam.ch

Franz Reinhardt AG

Putz • Stuck • Trockenbau

Lukas Gebauer
Kreuzstrasse 6, 8610 Uster
Telefon 044 935 39 64
Telefax 044 935 39 08
Natel 079 479 77 36
lukas.gebauer@reinhardt-ag.ch
www.reinhardt-ag.ch

STOBAG

Ferien zu Hause!

Wintergartenmarkise TARGA-PLUS PS6100

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!

Scherrer-co
STORENBAU AG

USTER WEST 26
8610 USTER
TELEFON 044 940 11 21
FAX 044 940 10 53

GOLDPARTNER

Agenda

Alle Termine und Anlässe auf
www.gvuster.ch/events
Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 11.

Nächste «Gewerbezeitung» 26. November 2024

Redaktions- und Anzeigenschluss 11. November 2024
Anzeigen info@gewerbezeitungen.ch

Redaktionelle Beiträge
info@gvuster.ch

Impressum

USTERMER
GEWERBEZEITUNG

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Verleger
Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion
Gerold Brütsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8610 Uster: Turicumstrasse 8
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
☎ 044 941 03 41

Redaktionsadresse
Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
☎ 044 941 03 41

Korrektorat
Sybille Brütsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe
Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
☎ 041 500 07 01

Druck
Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung
Die «Gewerbezeitung» wird durch die
Schweizerische Post AG und Direct Mail
Company AG in alle Haushaltungen und
Postfächer von Uster, Nänikon, Sulz-
bach, Wermatswil, Freudwil und Riedi-
kon verteilt.

Auflage
19 000 Exemplare

Keine Gewerbezeitung erwünscht
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratis-
zeitungen» am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate
Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

KELLENBERGER+HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM

**Ihr Partner für
Elektro und E-Mobility.**

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See

Standort Uster
Strickstrasse 3
8610 Uster
Telefon +41 44 943 70 00
uster@kellenberger-huber.ch

Standort Oetwil am See
Zelglisstrasse 13
8618 Oetwil am See
Telefon +41 44 929 29 28
oas@kellenberger-huber.ch

www.kellenberger-huber.ch

Jetzt Tisch reservieren!
oktoberfestzuerich-oberland.ch

Oktobertfest ZÜRICH-OBERLAND

**04. OKT bis
19. OKT 2024**

LANDIHALLE USTER

BRAUEREI USTER **VUAILLAT** **DiWiSA** **Kenny's** **RAMSEIER**